

Vermittlung von Informationskompetenz und Präsentation von Wissen: ein erfolgreiches Jahr 2018

Mit 3.011 teilnehmenden Personen und 281 Veranstaltungen im Bereich der Informationskompetenz kann die WLB auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Orientierend für das Konzept der WLB im Bereich der Schulungen und Führungen sind didaktische Methoden und Schlüsselqualifikationen, wie sie in den Standards und Positionen bibliothekarischer Gremien zur Informationskompetenz enthalten sind.¹ Der Anspruch der WLB, Kompetenz und Wissen zu generieren, geht jedoch über die vielfältigen, etablierten Angebote der Führungen und Schulungen hinaus. Das heterogene Programm der Informations- und Wissensvermittlung der WLB wird durch Präsentationen von Sondersammlungen und Ausstellungsführungen ergänzt und statistisch zusammen erfasst. Der Paradigmenwechsel vom buchzentrierten Wissensspeicher zum nutzerorientierten Dritten Raum im Sinne Ray Oldenburgs² ist auch in der WLB längst eingeläutet. Klaus Ulrich Werner zufolge gilt für Bibliotheks- und Lernräume der Zukunft eher „ein Kuratieren“ denn „eine bibliothekarische Herangehens-

weise.“³ Diese raumbezogene Aussage kann auf die Wissensbildung übertragen werden, denn was sind Ausstellungen und Präsentationen, die das traditionelle Angebotspektrum von Bibliotheken im Bereich Informationskompetenz ergänzen, wenn nicht ein Kuratieren ihrer Medien und des darin vermittelten Wissens?

Statistischer Rückblick auf das Jahr 2018

Die Mehrzahl der insgesamt 281 Veranstaltungen im Bereich der Informationskompetenz fand 2018 wie in den Vorjahren als Kursangebot für Schulen

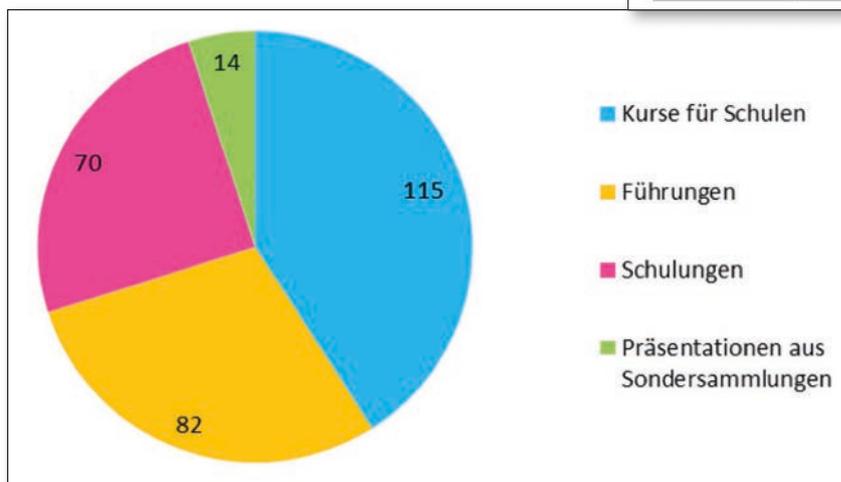
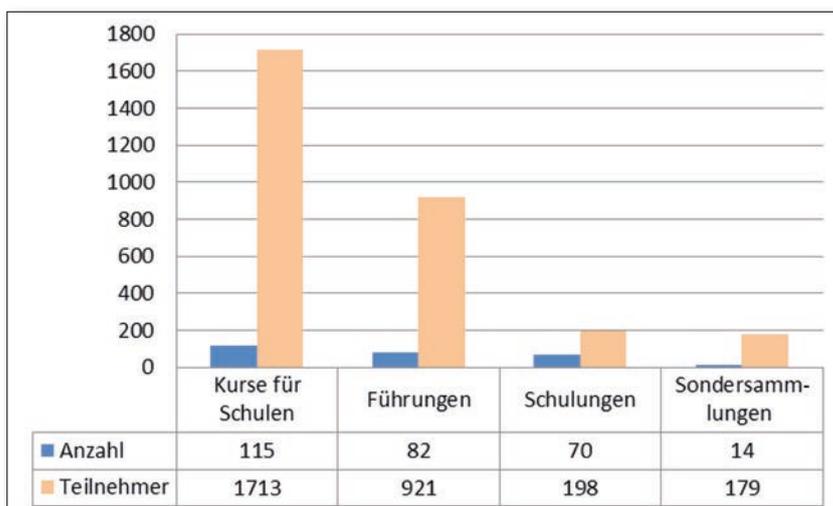


Abb. 1: Anzahl der Veranstaltungen im Bereich der Informationskompetenz 2018

Abb. 2: Anzahl der Veranstaltungen und Teilnehmerzahl 2018

(115), gefolgt von Führungen (82) – inklusive Ausstellungsführungen, diversen Schulungen (70) und Präsentationen aus den Sondersammlungen (14) statt.

Die Anzahl der Teilnehmer an den 115 Kursen für Schulen ist mit 1.713 von insgesamt 3.011 Personen, die die Angebote der WLB aus dem Bereich der Informationskompetenz wahrgenommen haben, am höchsten. 921 Interessierte nahmen Führungen in Anspruch, 198 Personen besuchten die Schulungen der WLB, bei den Präsentationen aus dem Bereich der Sondersammlungen wurden 179 Teilnehmer gezählt.

Die Mehrzahl der insgesamt 281 Veranstaltungen im Bereich der Informationskompetenz fand 2018 wie in den Vorjahren als Kursangebot für Schulen

1) <http://www.informationskompetenz.de/index.php/standards-und-positionen/> [Letzter Aufruf: 1.3.2019].

2) Oldenburg, Ray: *Celebrating the Third Place: Inspiring stories about the „great good places“ at the heart of our communities.* New York 2001.

3) Klaus Ulrich Werner: „Bibliothek als Ort“. In: Griebel, Rolf/ Schäffler, Hildgard/ Söllner, Konstanze (Hrsg.): *Praxishandbuch Bibliotheksmanagement.* Bd. 1. Berlin/ München/ Boston: De Gruyter 2015, S. 97.

Ein näherer Blick auf die Führungen zeigt, dass 2018 insbesondere die fachbezogenen Führungen mit 456 Teilnehmern und die Gruppenführungen mit 318 Teilnehmern, die eine allgemeine Einführung zur WLB und ihren Services erhielten, favorisiert wurden. 95 Personen nahmen an insgesamt 13 Führungen zu unseren Ausstellungen „zwischen Räumen“ teil.⁴

Teilnehmerzahl eine deutliche Steigerung auf. Damit nähern sich die Zahlen wieder den Werten aus dem Jahr 2015, als es noch keine baubedingten Einschränkungen des in der WLB stattfindenden kulturellen Programms gegeben hat.

Neuerungen: Citavi modular, Fit für die Oberstufe und Book a Librarian

Gemäß ihrem Anspruch, das Angebot im Bereich der Führungen und Schulungen stetig zu verbessern und den Anforderungen ihrer Benutzer anzupassen, hat die WLB 2018 einige Neuerungen durchgeführt.

Ab Mai 2018 bietet die WLB ihre Schulungen zur Literaturverwaltung mit Citavi modular an. Angesprochen sind Anfänger und Interessierte mit Vorkenntnissen, sei es, weil sie dringend

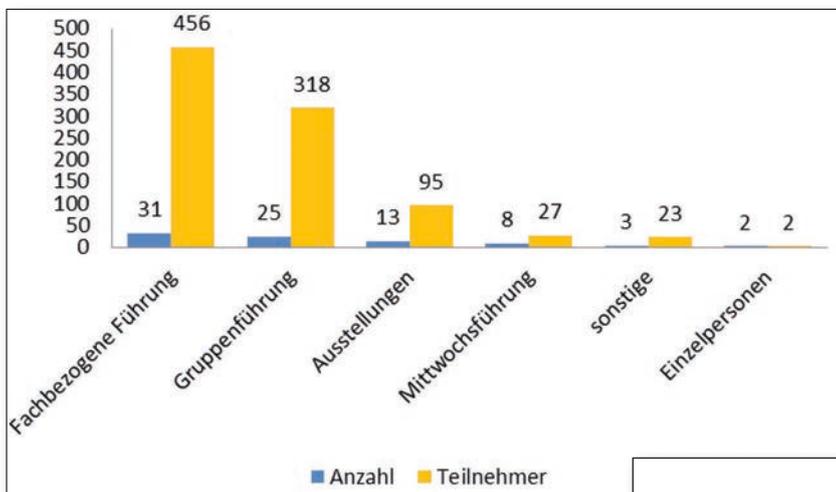


Abb. 3: Verteilung der Führungen im Jahr 2018

Von den 70 Schulungen, die vergangenes Jahr abgehalten wurden, waren die Schulungen zu den Literaturverwaltungsprogrammen Citavi (109) und Zotero (40) sehr gefragt, gefolgt von den individuellen Fachberatungen bzw. fachbezogenen Schulungen für

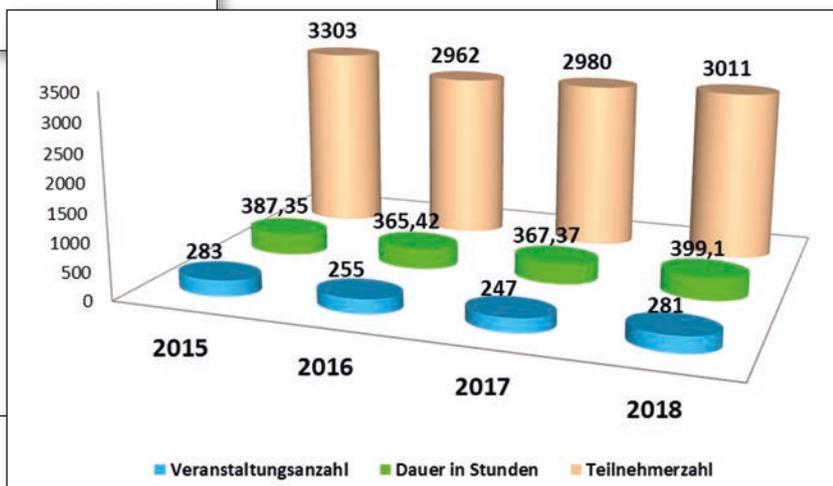


Abb. 5: Entwicklung 2015 – 2018

eines Überblicks über lange Literaturlisten bedürfen oder eine bessere Ordnung in ihr bis dahin händisch administriertes System bringen möchten. Die Schulungen Citavi I und II bestehen aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen mit integrierten Übungsphasen. Die Anmeldung erfolgt jeweils elektronisch über die Webseite.⁵ Nach

wie vor besteht für Nutzer der Bibliothek auch die Möglichkeit, Schulungen zur Literaturverwaltung mit Zotero zu besuchen.

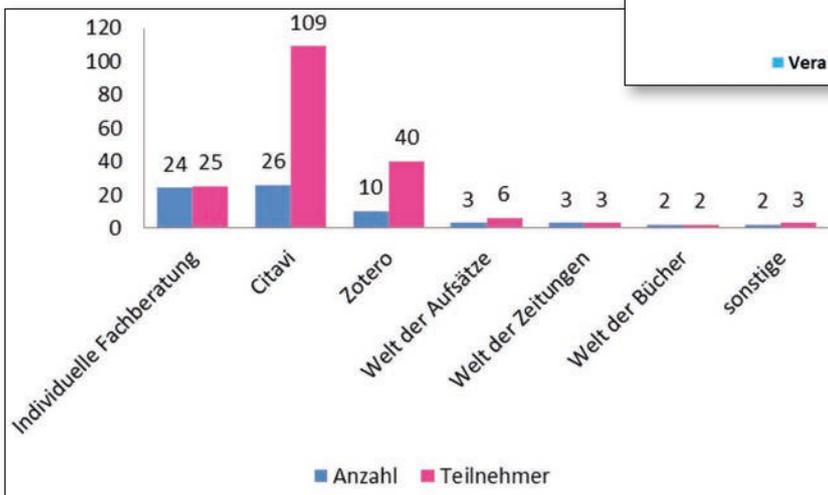
4) In dieser Statistik bleiben 18 Ausstellungsführungen für Mitarbeiter der WLB mit insgesamt 183 Teilnehmern unberücksichtigt. In der Statistik, die jährlich auch im bundesweiten Portal für Informationskompetenz gespeichert und archiviert wird, werden als Teilnehmer nur Personen erfasst, die nicht der WLB angehören.

5) <https://www.wlb-stuttgart.de/service/schulungsprogramm/literaturverwaltung/literaturverwaltung-mit-citavi/> [Letzter Aufruf: 1.3.2019].

Abb. 4: Verteilung der Schulungen im Jahr 2018

Einzelpersonen.

Im Vergleich zu den letzten beiden Vorjahren weisen die Gesamtwerte hinsichtlich der Anzahl der Veranstaltungen, der Dauer in Stunden und der



Im Herbst 2018 bündelte die WLB mehrere Kurse zu zwei neuen Angeboten: „Fit für die Oberstufe“ und „Book a Librarian“.

Mit „Fit für die Oberstufe“ kann die WLB Schüler der gymnasialen Oberstufe bis zum Abitur begleiten. Ab der 10. Klasse rücken für viele Schüler der Übergang zur gymnasialen Oberstufe und das Abitur als Ziel näher. Die Herausforderungen für Referate und schriftliche Arbeiten steigen, es gilt nun, über Wikipedia und Google hinaus geeignete Informationen und Literatur für die nächste GFS, Präsentationsprüfung oder den Seminarkurs zu finden. Lehrer bewerten schließlich auch, ob die Inhalte einer Arbeit oder Präsentation mit Fachwissen angereichert sind oder Ergebnis einer oberflächlichen Suche in populären Foren oder unwissenschaftlichen Quellen sind. Der Anspruch, sich verlässliches Wissen anzueignen und ansatzweise wissenschaftlich zu arbeiten, setzt Schüler zusätzlich unter Druck. Sie in dieser Phase zu unterstützen, ist eine wichtige Aufgabe für das Team Informationskompetenz der WLB. Schüler ab der 10. Klassenstufe können sich einzeln oder in Kleingruppen für den Kurs „Fit für die Oberstufe“ anmelden. Ziel der ca. einstündigen Schulung ist es, erste Bücher und Aufsätze zum Wunschthema zu finden und zu bestellen. Interessierte Schüler

nehmen Kontakt mit der WLB auf, nennen ihr Thema und ihre Terminvorschläge.

Mit „Book a Librarian“ wurde ein weiteres neues Angebot in der WLB eingeführt. „Book a Librarian“ steht für einen modernen Informationsservice, der es allen Benutzern der WLB ermöglicht, eine fachkundige, zeitlich flexible Beratung zu individuellen Themen zu buchen. Die Beratungen werden an die jeweiligen inhaltlichen und zeitlichen Bedürfnisse angepasst. Buchungen sind bis zu 10 Tage im Voraus möglich.⁶ Die Dauer einer Beratung kann zwischen 30 und 60 Minuten variieren.

Die neuen Services ergänzen ein breites Schulungsprogramm im Bereich der Bibliotheksbenutzung und Informationsrecherche. Es reicht von allgemeinen Führungen, Schulungsangeboten für die gymnasiale Oberstufe, wissenschaftlicher Fachberatung für Studierende, bis hin zu Kursen für den Umgang mit Literaturverwaltungsprogrammen.⁷ Auch in Zukunft und mit Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus wird eine der zentralen Aufgaben der WLB darin bestehen, ihren unterschiedlichen Zielgruppen Informationskompetenz zu vermitteln und Wissen ansprechend zu präsentieren.

Ida Danciu

6) Eine Anfrage und Anmeldung unter information@wlb-stuttgart.de ist dafür erforderlich.

7) Weiterführende Informationen stehen unter <http://www.wlb-stuttgart.de/service/schulungsprogramm/> [Letzter Zugang: 4.3.2019].